

Rotwand (1884 m) - via Pfanngraben

Bergtour | Bayerische Voralpen

1020 Hm | insg. 05:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Durch den Pfanngraben führt die vielleicht schönste, aber etwas mühsamere Route auf die Rotwand. Dieser Gipfel gilt als DER Münchener Hausberg und entsprechend überlaufen sind auch die Direktanstiege vom Spitzingsee. Weil aber der Ausgangspunkt zur Route durch den Pfanngraben mit seinen wunderschönen Gumpen nicht mit dem eigenen KFZ erreichbar ist, geht es auf der Rückseite der Rotwand deutlich ruhiger zu. Freilich, in Gipelnähe trifft man dann auf die Wanderer von der anderen Seite und darf mit ihnen zusammen das schon fast legendäre Panorama genießen oder beim gut bewirtschafteten Rotwandhaus einkehren.

Schwierigkeit

Kondition

Gefahrenpotenzial

Landschaft

Frequentierung

Anfahrt: A8 München – Salzburg bis Ausfahrt Weyarn. Dann auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei und weiter Richtung Bayrischzell, jedoch kurz hinter Neuhaus schon rechts ab zum Spitzingsee (ist unübersehbar ausgeschildert). Nach dem Tunnel parkt man links (oberhalb) der Kirche. Da die Straße zur Waitzinger-Alm für den öffentlichen Verkehr gesperrt ist, erfolgt die Weiterfahrt zum eigentlichen Ausgangspunkt mit dem Linienbus oder Fahrrad, bzw. zu Fuß (3 km zusätzlich!).

Navi-Adresse: D-83727 Schliersee, Spitzingstraße 4

Öffentliche Verkehrsmittel: Vom BOB-Bahnhof Fischhausen-Neuhaus (Busverbindung - RVO 9562) zum Spitzingsee und weiter mit dem RVO-Bus (9560) zur Waitzinger-Alm. Der Bus fährt am Spitzingsee (Haltestelle direkt unterhalb des Parkplatzes) während der Sommersaison um 9.30, um 10.30 Uhr (Stand 2020). Zum [Fahrplan](#).

Ausgangspunkt: Spitzingsee (großer, gebührenpflichtiger Parkplatz oberhalb der Kirche), bzw. Waitzinger Alm (942 m - mit RVO-Bus erreichbar – siehe Anfahrt)

Route: Am besten mit dem RVO-Bus über die Valepper Straße - an der Wurzhütte und der Albert Link Hütte vorbei - zur Waitzinger Alm (942 m), dem eigentlichen Ausgangspunkt der Tour. (Zu Fuß wäre ein 3 km-Hatscher über die Asphaltstraße auf die eh schon relativ lange Runde draufzupacken.) Hier folgt man dem Wegweiser zu Rotwand und wandert entweder ein ganz kurzes Stück auf der Straße zurück (oder an der Waitzinger Alm Hütte direkt vorbei) bis man auf den eigentlichen Wanderweg zur Rotwand trifft. Nach Süden leicht ansteigend geht es zunächst ins Almgelände, ehe der Weg nach Südosten in den Pfanngraben führt. Wunderschön und ganz bequem flach führt der Weg an dem beeindruckenden Bachgraben und den vielen Gumpen entlang. Nach gut 3 km (ca. 40 Min.) zweigt der markierte Steig (rote Punkte) nach links oben ab. Nun über Stock und Stein sowie kleine Bachläufe überquerend in nordöstlicher Grundrichtung durch den Wald hinauf ins frei Gelände der Kümpflalm. Bereits hier eröffnet sich ein überwältigend schöner Ausblick. Ohne Orientierungsprobleme leitet einen der Steig nach Norden in die Kümpflscharte und an ihr vorbei nach Westen zum Rotwandhaus (1737 m). Zum Gipfel geht es auf breitem Wanderweg durch die Südflanke und am Ende über eine 2 Meter hohe Felsstufe zum Gipfelkreuz.

Abstieg: Um eine Rundtour zu machen, steigt man ab zum Rotwandhaus und wandert hier auf dem breiten „Normalweg“ via Wildfeldalm in den Wald. Auf der Forststraße über eine Kehre abwärts; bei der nächsten Kehre kürzt der beschilderte Weg die Forststraße ab. Weiter auf dem Forstweg abwärts bis man auf eine asphaltierte Straße trifft. Auf ihr links zurück zum Ausgangspunkt bei der Wurzhütte, bzw.

der Kirche.

- Alternative:** 1. Natürlich könnte man auch Richtung Taubenstein hinüberqueren und hier zum Spitzingsee absteigen (oder die Seilbahn benutzen). Man kommt dann aber nicht bei der Kirche (empfohlener Ausgangspunkt), sondern bei der Talstation der Seilbahn heraus.
2. Die Rundtour ist auch anders herum sehr lohnend. Dann wandert man vom stark frequentierten Teil der Tour in den ruhigen. Und die Gumpen befinden sich dann am Ende der Runde, was günstiger ist, wenn man im Hochsommer baden und plantschen will. Allerdings muss man bei dieser Variante am Ende den RVO-Bus nutzen. (Abfahrtszeiten: 10.13, 10.50, 12.13, 14.05, 15.13, 15.45, 16.17 und 17.15 Uhr – Aushang von 2019 – ohne Gewähr!)
3. Und natürlich gibt es auch den Rotwand-Normalweg vom Spitzingsee, von der Wurzhütte herauf. Diese Route finden Sie unter [Rotwand - Spitzingsee](#).

Charakter: Überwiegend einfache, aber nicht gerade kurze Rundtour. Der Weg durch den Pfanngraben ist eine ruhige und zudem landschaftlich sehr reizvolle Variante auf die so beliebte und so viel begangene Rotwand. Diese Bergwanderung kann mit traumhaften Ausblicken und einem wunderschönen Bachgraben mit vielen Gumpen aufwarten.

Gehezeit: Aufstieg: 3 Stunden; Abstieg: 1,5 bis 2 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1020 Höhenmeter; Distanz: 14 km (gesamte Runde ab Waitzinger Alm bis zum Spitzingsee)

Jahreszeit: Juni bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Rotwandhaus des DAV, 114 Plätze, Telefon: +49/(0)8026/7683 oder +43/(0)664/1645290. Beinahe ganzjährig geöffnet, in den Übergangszeiten jedoch meist nur am Wochenende bewirtschaftet. Siehe auch [hier](#).

Karte: Karte vom Bayerischen Landesvermessungsamt „Tegernsee / Schliersee und Umgebung“, 1:25.000. Und AV-Karte BY15, Mangfallgebirge Mitte, Spitzingsee-Rotwand, 1:25.000. Beide erhältlich in unserem [Karten-Shop](#).

Autor: Bernhard Ziegler